

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 56/0157/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	16.04.2018
		Verfasser:	
Entwurf eines Fortbildungs-/Veranstaltungskonzeptes für den Integrationsrat			
Beratungsfolge:		TOP: 6	
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
02.05.2018	Integrationsrat	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Der Integrationsrat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und stimmt der Umsetzung des Fortbildungskonzeptes zu.

Prof. Dr. Sicking
(Beigeordneter)

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Die erforderlichen Mittel stehen bei PSP-Element 4-050501-901-3-53180000 - Projekte zur Integration
- zur Verfügung.

Erläuterungen:

Ausgangslage:

Die Verwaltung wurde gebeten, ein Fortbildungs-/Veranstaltungskonzept für den Integrationsrat zu erarbeiten.

Alle Mitglieder des Integrationsrates sollen zur Steigerung der Arbeitsqualität das Angebot von Qualifizierungsmaßnahmen erhalten. Um die Zusammenarbeit der Mitglieder untereinander sowie mit der Verwaltung zu verbessern, sollen die Qualifizierungsmaßnahmen folgende Themenfelder umfassen:

- Qualitätsentwicklung:
 - o Gemeinsame Zielformulierung für die kommenden zwei Jahre
 - o Wo wollen wir als Integrationsrat hin?
 - o Was sind unsere Ideen/Wünsche und unsere Aufgaben bis dahin?
- Teamentwicklung:
 - o Klare und vereinbarte Kommunikations- und Kooperationsstrukturen zur Umsetzung der entwickelten Ziele
 - o Abgestimmte Strategien zum konstruktiven Umgang mit Konflikten
- Öffentlichkeitsarbeit:
 - o Verbesserung der Außenwirkung der Arbeit des Integrationsrates durch Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungen (siehe Vorlage zum Pressekonzept)
 - o Auseinandersetzung mit aktuellen Themen und Fragestellungen, z.B. zum Thema Umgang mit Populismus/Rassismus etc.

Entwicklung des Konzeptes:

Im Rahmen der Schwerpunkte des Kommunalen Integrationszentrums der Stadt Aachen, die für die Jahre 2018-2020 „Demokratieförderung und rassismuskritische Arbeit“ umfassen, werden zahlreiche Qualifizierungsangebote gemacht.

Das gewünschte Konzept zu Fortbildungen und Veranstaltungen für den Integrationsrat hat daher das Kommunale Integrationszentrum entwickelt, welches die o.g. Themenfelder sowie aktuelle Fragestellungen wie gewünscht aufgreift. Dazu wurden auch die inhaltlichen Angebote der Landesarbeitsgemeinschaft der Integrationsräte (LAGA) berücksichtigt.

In einem gemeinsamen Gespräch mit der Vorsitzenden und vier Stellvertretern des Integrationsrates wird am 23.04.2018 das Konzept besprochen.

Die Verwaltung wird in der Sitzung am 02.05.2018 mündlich von den Ergebnissen des Gesprächs berichten und das abgestimmte Konzept vorstellen.